

Begründung zur Satzung über die **Satzung** der Grenzen des im Zusammen-
hang bebauten nördlichen Ortsrandbereich von Lindberg (Lohwaldweg)
-Abgrenzungs- und Abrundungssatzung-

der Gemeinde Lindberg über die Festlegung der Grenzen des im Zusammenhang bebauten nörd-
lichen Ortsrandbereich von Lindberg (Abgrenzungs- und Abrundungssatzung)

Für das Grundstück, Fl.Nr. 57/1, Gemarkung Lindberg, wurde Antrag zur Baugenehmigung
Aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr. 1 und Nr. 3 des Baugesetzbuches -BauGB- i.d.F. vom 08.12.1986
(BGBl I S. 2253) i.V.m. Art. 98 der Bayerischen Bauordnung -BayBO- i.d.F. vom 18.04.1994
(GVBl. S. 252) und Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern -GO- erläßt die Ge-
meinde Lindberg folgende Satzung:

2. Ziel und Zweck der Planung

§ 1

Gegenstand, Räumlicher Geltungsbereich

Die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil (§ 34 BauGB) werden gemäß den im
beigefügten Lageplan M 1 : 1.000 und 1 : 5.000 ersichtlichen Darstellung festgelegt. Der Lage-
plan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Bauliche Nutzung


Für die bauliche Nutzung des im räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung liegenden Grund-
stücke, Fl.Nr. 57/1, 55/4, 470, 470/3, 470/4 und 471 Teilfläche, Gemarkung Lindberg, richtet
sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben (§ 29 BauGB) nach den Bestimmungen
im § 34 BauGB.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Lindberg, **19. Juni 1997**
Gemeinde Lindberg


(Liebl)
1. Bürgermeister

